

## **28. Oberlausitzmeisterschaft der Senioren**

Nachdem das Turnier auf Grund der Pandemie zweimal verschoben werden musste, erfolgte am 04.07.2021 der Start im dritten Anlauf. Die Teilnehmerzahl hat sich auf Grund Erkrankungen im Familienumfeld leider nochmals verringert, so dass letztlich 14 Schachspieler aus Sachsen, Berlin, Brandenburg, Niedersachsen und Tschechien um die Krone des Oberlausitzmeisters 2021 kämpfen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass mit Frau Michalek wieder eine weibliche Spielerin am Turnier teilnimmt.

Bereits im Vorfeld hatten einige Schachspieler auf Grund der Pandemie und noch fehlender Zweitimpfung abgesagt und leider sind einige treue Stammspieler in den letzten zwei Jahren auch verstorben.

Die erste Runde brachte abgesehen von einigen Unentschieden durch wertzahlenmäßig schwächer einzuschätzende Spieler keine großen Überraschungen.

### **2. Runde Oberlausitzmeisterschaft und Start Sparkassenschnellschach**

In der zweiten Runde konnten nur die Schachfreunde Jandke und Baumann ihre weiße Weste behalten, wobei der Sieg von Schachfreund Baumann gegen Schachfreund Strehlow sicher ebenso eine Überraschung darstellt wie das Remis von Peter Thalheim gegen Wilfried Gläser und der Sieg von Henry Lansky gegen Helmut Tritzscher.

Am Nachmittag wurde das 21. Sparkassenschnellschachturnier gestartet, an dem sich erfreulicherweise 10 Turnierteilnehmer beteiligen. Nach den ersten 5 Runden führt erwartungsgemäß und ohne Verlustpartie Schachfreund Manfred Jandke vor Barbara Michalek, die wieder einen sehr starken ersten Turniertag verzeichnen konnte. Das Turnier wird am Dienstag mit den Runden 6 bis 9 fort

### **3. Runde Oberlausitzmeisterschaft und Endstand Sparkassenschnellschach**

In Runde 3 konnte Schachfreunde Jandke gegen Schachfreund Baumann seiner Favoritenrolle gerecht werden und hat nunmehr bereits einen Punkt Vorsprung auf das noch zahlenmäßig große Verfolgerfeld. Eine Überraschung stellt sicher der Sieg von Peter Thalheim gegen Ralf-Dieter Werl dar. Der Turnierleiter hatte leider vergessen sein Handy abzuschalten, so dass Schachfreund Tritzscher schon nach 5 Zügen zu seinem ersten Punkt kam.

Am Nachmittag wurde das 21. Sparkassenschnellschachturnier beendet. Bereits vor der letzten Runde stand Schachfreund Jandke von Glaskönig Döbern als Gewinner fest und siegte ohne Verlustpartie mit 8 Punkten vor Schachfreund Gläser, SK Anderten, der am zweiten Tag alle seine Partien gewinnen konnte, mit 6,5 Punkten und Eduard Dreyer vom Löbauer SV mit 5,5 Punkten.

### **4. Runde Oberlausitzmeisterschaft**

In Runde 4 gab es ein relativ zeitiges Remis zwischen den beiden Turnierfavoriten Manfred Jandke und Wilfried Gläser, wodurch der tschechische Schachfreund Zdeněk Hnat durch seinen Sieg bis auf einen halben Punkt aufschließen konnte. Somit ist am Donnerstag eine interessante Partie am Brett 1 zu erwarten. Nach wie vor hervorragend hält sich Peter Thalheim vom SV Schwarz-Weiß Königsbrück der zwischenzeitlich auf Rang 3 vorgerückt ist.

## **5. Runde Oberlausitzmeisterschaft**

Schachfreund Manfred Jandke vom Schachverein Glaskönig Döbern konnte auch die Spitzenpartie gegen Znedek Hnat für sich entscheiden. Da Peter Thalheim aber ebenfalls gewinnen konnte, beträgt der Vorsprung weiterhin nur einen halben Punkt. Am morgigen Freitag kann somit im Duell der beiden Führenden bereits eine gewisse Vorentscheidung fallen, wobei auch Eduard Dreyer vom Löbauer SV noch seine Chance gewahrt hat.

## **6. Runde Oberlausitzmeisterschaft**

Auch die 6. Runde konnte Manfred Jandke vom Schachverein Glaskönig Döbern für sich entscheiden und steht somit auf Grund der besseren Wertung bereits vor der letzten Runde als Turniersieger fest. Schachfreund Eduard Dreyer vom Löbauer SV hat zwar seine Partie ebenfalls gewonnen und könnte theoretisch nach Punkten noch aufschließen, hat aber die schlechtere Wertung, da er den direkten Vergleich verloren hat.

## **28. Oberlausitzmeisterschaft der Senioren beendet**

Am letzten Spieltag konnte Frau Barbara Michalek nach langem Kampf ihre Partie gegen den bereits feststehenden Turniersieger Manfred Jandke remis halten und somit einen hervorragenden 4. Platz in der Gesamtwertung erzielen. Evduard Dreyer hatte sich zuvor von Peter Thalheim ebenfalls remis getrennt, so dass er vor diesem den zweiten Platz erreichen konnte. Peter Thalheim sicherte sich mit diesem Unentschieden gleichzeitig den Turniersieg bei den über Siebzigjährigen.



## **Abschlussbericht 28. Oberlausitzmeisterschaft der Senioren**

Die 28. Oberlausitzmeisterschaft der Senioren im Schach fand vom 04. Juli bis zum 10. Juli 2021 im Saal der Gaststätte „Zum Weinhaus“ in Großschönau statt. Da das Turnier nach der Aufhebung der Beschränkungen durch die Pandemie recht kurzfristig ins Leben gerufen werden musste und einige ältere Spieler nach wie vor noch verängstigt sind, sind von den über 30 Anmeldungen beim abgesagten Turnier im Herbst 2020 leider nur 14 Teilnehmer erschienen.

Trotzdem war das Turnier mit Teilnehmern aus Sachsen, Berlin, Brandenburg, Niedersachsen und Tschechien ein voller Erfolg, da alle Spieler glücklich waren, wieder ihre Gegner persönlich zu treffen und die Partien nicht online am PC zu spielen.

Besonders gefallen hat allen die gute und freundschaftliche Atmosphäre, die besonders beim zur Tradition gewordenen geselligem Beisammensein, welches diesmal wieder im Garten des Turnierleiters stattfand, genossen wurde.

Das Turnier stand ganz im Zeichen von Schachfreund Manfred Jandke von Glaskönig Döbern, der nie Zweifel an seinem Turniersieg aufkommen lies und der bereits eine Runde vor Schluss als Sieger feststand. Zweiter wurde Schachfreund Eduard Dreyer vom Löbauer SV, der ebenfalls ein sehr starkes Turnier spielte vor Peter Thalheim vom SV Schwarz-Weiß Königsbrück, der gleichzeitig das Turnier der über Siebzijährigen gewann. Einen hervorragenden 4. Platz und damit den dritten Rang bei den über Sechzigjährigen belegte die einige Frau im Teilnehmerfeld Barbara Michalek.

Die Plätze zwei und drei bei den über Siebzijährigen belegten Roland Baumann und Horst Strehlow, der mit seinen 90 Jahren zweitältester Teilnehmer war. Helmut Tritschler mit seinen 91 Jahren, der bereits an 27 Oberlausitzmeisterschaften teilgenommen hat, konnte in diesem Jahr leider nicht seine besten Partien abrufen.

Das im Rahmen der Oberlausitzmeisterschaft stattgefundene 21. Schnellschachturnier der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, die wie schon in den letzten Jahren dankenswerter Weise als Sponsor des Turniers auftrat, gewann ebenfalls Schachfreund Jandke vor Wilfried Gläser von SK Anderten und Eduard Dreyer vom Löbauer SV.

Bei der Abschlussveranstaltung lobten alle Teilnehmer wieder die hervorragende Organisation des Turniers und versprachen im kommenden Jahr wieder teilzunehmen, wenn es die Gesundheit zulässt. Dann ist ja hoffentlich wieder mit einem großen Teilnehmerfeld zu rechnen.

Lothar Schmidt